

Hansestadt Stendal		Antrag	Datum:	07.02.2023
Amt:	13 - Büro des Oberbürgermeisters	Drucksachenummer:	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	
Az.:		A VII/158		
TOP:	Aussetzung des Beschlusses VII/0790 Tunnelhaus Bahnhof			

Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:				
Belange der Ortschaften werden berührt.	<input type="checkbox"/>	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.	<input type="checkbox"/>	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein

Beratungsfolge:			Beratungsergebnis:	
Ausschuss für Stadtentwicklung	am:	08.03.2023		
Wirtschaftsförderungs-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss	am:	09.03.2023		
Haupt- und Personalausschuss	am:	15.03.2023		
Stadtrat	am:	27.03.2023		

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal möge beschließen:

1. Der Beschluss VII/0790 wird zunächst bis 30. September 2023 ausgesetzt. Es erfolgt zunächst kein Abriss des Tunnelhauses.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt mit beteiligten Dritten (DB, Architekten, Kaschade Stiftung, bürgerschaftliches Engagement usw.) den Erhalt des Tunnelhauses zu ermöglichen.
3. Ziel ist es, ein Konzept zur Sanierung des Tunnelhauses ohne zusätzliche finanzielle Beteiligung der Hansestadt Stendal (außer Punkt 4.) und ein Betreibermodell in dieser Zeit zu finden.
4. Die Hansestadt Stendal beteiligt sich mit max. 5.000 € (Abrisskosten) an möglichen Investitionen und wird sich nicht an den zukünftigen Betriebskosten beteiligen.

Begründung:

Es gibt ein starkes bürgerliches Engagement für den Erhalt des Baudenkmals von 1912. Dem sollte der Stadtrat die Möglichkeit geben, das Tunnelhäuschen zu sanieren und zu erhalten.

Instenberg, Reiner
Einreicher

Anlagenverzeichnis:

Antrag_SPD/FDP/Ortsteile_Aussetzung des Beschlusses VII/0790 Tunnelhaus Bahnhof